

- Essenz:** Liebliche Kinder, praktiziert immer wieder den Drill „Manmanabhav“ und ihr bleibt 21 Leben lang gesund.
- Frage:** Welchem Höchsten Rat des Satgurus zu folgen erfordert inkognito Bemühung?
- Antwort:** Babas Shrimat lautet: „Liebliche Kinder, denkt nicht mehr an euren Körper. Denkt jetzt nur noch an Mich. Betrachtet euch als Seelen. Bemüht euch darum, seelenbewusst zu bleiben. Gebt jedem die Botschaft, dass es gilt, körperlos zu werden. Vergesst eure Körper und die gesamte Körperkultur und werdet wieder rein. Die Kinder bemühen sich inkognito, diesem Shrimat zu folgen. Nur ihr vom Glück begünstigten Kinder könnt diese verborgenen Bemühungen machen.“

Om Shanti. Die Kinder sitzen hier, um ihren Schwestern und Brüdern diesen Drill beizubringen. Welche Übung? Bei dieser Übung brauchen die Kinder nichts zu sagen. Wenn sie körperliche Übungen machen, müssen sie etwas erklären. Baba ist der Höchste Lehrer, der Gott der Gita. Er sitzt hier vor euch und lehrt euch den Yogadrill. Äußerlich sind diese Übungen nicht zu sehen. Dieser Drill wird gelehrt, damit die Schüler immer gesund bleiben. Ihr Kinder wisst, dass ihr mit dieser Übung „Manmanabhav“ für 21 Leben niemals krank werdet und darum ist dies ein sehr guter spiritueller Drill. Der Vater sagt: „Manmanabhav“ und es ist nicht nötig, noch mehr zu sagen. Es wird euch geraten, euch als Seelen zu erkennen. „Möget ihr seelenbewusst sein“. Dieser Zustand bedeutet, mit dem Vater verbunden zu sein und das macht euch wieder für immer gesund. Auch im vorigen Zyklus seid ihr durch diese spirituelle Übung wieder gesund geworden. Nur dieser Spirituelle Vater, die Höchste Seele Shiva, lehrt diesen spirituellen Drill. Nur dieser Eine, der angebetet wird, wird Gott genannt. Die Menschen sagen: „Gelobt sei Shiva.“ Sie sagen aber auch: „Ehre der Gottheit Brahma“ Es ist kein Mensch, der euch diese Übung lehrt und es ist auch nicht Brahma. Nein! Obwohl ihr euch Brahma Kumars und Kumaris nennt, adressiert ihr eure Briefe an: Shiv Baba c/o Brahma. Shiva ist inkognito. Wie können die Menschen das verstehen? Brahma ist der Vater der Menschheit und alle Menschen der Welt sind seine Kinder. Derjenige, der euch diesen Drill lehrt, ist jedoch der Unkörperliche Vater. Er ist inkognito und weil Er verborgen ist, haben die Menschen Probleme, diesen Zusammenhang zu verstehen. Brahma kann nicht Gott genannt werden. Euer Name ist Brahma Kumars und Kumaris und das bedeutet: Brahmas Söhne und Töchter. Wenn jemand kommt, dann erklärt ihm, dass der Unkörperliche Vater der Schöpfer der neuen Welt ist und nicht Brahma, aber Shiv Baba erschafft sie durch Brahma. Der Höchste Vater, die Höchste Seele, die jenseits dieser Welt lebt, führt die Schöpfung durch Brahma aus. Das bedeutet, es ist die Schöpfung der Höchsten Seele. Ihr adressiert eure Briefe an „Shiv Baba c/o Brahma“. Auch das ist eine Methode, an Ihn zu denken. Shiv Baba lehrt euch durch Brahma und Seine Anweisung lautet: Manmanabhav! Es gibt keine weitere Hürde. Er sagt lediglich: „Wenn ihr vorankommen und Meister des Landes der Wahrheit werden wollt, dann denkt an Mich, euren wahren Vater, der das Land der Wahrheit gründet.“ Der Unbegrenzte Vater kommt und fordert euch Kinder auf, sich an Ihn zu erinnern. Diese Erinnerung befreit euch von euren Mängeln. Krishna ist nicht der Läuterer. In diesem Zusammenhang wird kein anderer Name als der des Höchsten Vaters, der Höchsten Seele erwähnt. Er wird Gott, der Vater, genannt. Alle nennen Ihn Vater. Wie kann man dann behaupten, dass Er allgegenwärtig sei? Die Menschen glauben, dass Er kommt und sie befreit, aber sie wissen nicht, wann und wie. Deshalb haben sie dem Kreislauf eine falsche Dauer zugeschrieben. Für euch Kinder ist es jetzt notwendig, diese Übung „Manmanabhav“ zu praktizieren. Ihr habt Wissen erhalte und wenn ihr hier sitzt, erlebt euch als körperlose Seelen und erinnert euch an den Vater. Diese Übung entfernt eure seelischen Belastungen. Wenn ein Lehrer auf dem Gaddi vor seinen Schülern sitzt, dann ist das korrekt. In der Regel ist ein Lehrer notwendig, um Übungen lernen zu können. Einige Lehrer sind erfahren und andere sind noch jung und unerfahren. Jetzt ist es nicht nötig, euch zu prüfen, weil ihr selbst wisst, wie oft ihr an den meistgeliebten Vater denkt. Brahma ist nicht der Meistgeliebte. Shiv Baba ist es, der Eine, der ewig Reine. Die Menschen erinnern sich an Gott und rufen: „Oh Erlöser von Leid und Spender des Glücks, komm!“ Er wird auch der Befreier genannt, der alle vom Leid befreit. Ihr Kinder bemüht euch für euch selbst. Dem Drehbuch entsprechend muss diese Welt auf jeden Fall wieder rein werden. Dafür wird ein Feuer angezündet, das die gesamte Welt reinigt. Ihr wisst, wie es sich entzündet. Die Welt kann ohne diese Transformation nicht rein werden. Dies ist Rudras Opferfeuer des Wissens. Rudra und Shiva sind ein und derselbe, aber der richtige Name ist „Shiva“.

Aber die Menschen haben in ihrer Sprache viele unterschiedliche Namen verwendet. Sein wahrer Name ist nur „Shiva“. Die Menschen feiern auch Seinen Geburtstag. Der Geburtstag Shivas ist in Bharat sehr bekannt. Da es ihn gibt, muss Er auch hier gewesen sein und Sein Name ist sehr berühmt. Shiv Baba hat durch Brahma den Himmel gegründet. Erinnert euch daher an diesen allerhöchsten Vater. Brahma ist jetzt noch nicht der erhabenste Mensch, sondern er wird es erst noch. Dann steigt er die Leiter wieder hinab. Ihr BKs seid auch ganz unten angekommen und werdet jetzt wieder die höchsten Wesen. Ihr geht auch bald nach Haus, zum Vater im höchsten Wohnort. Ihr seid jetzt trikaldarshi. Ihr wisst, dass ihr den Diskus der Selbsterkenntnis dreht und kennt Brahmand, sowie Anfang, Verlauf und Ende der Welt. Brahmand ist der Ort ganz oben, wo alle Seelen wohnen. Niemand sonst kann erklären, dass es Seelen sind, die in der körperlosen Welt wohnen. Diese Welt und Brahmand sind voneinander getrennt. Alle Seelen wohnen ursprünglich im Nirwana, das auch „Land des Friedens“ genannt wird. Alle lieben das Nirwana und die Seele selbst sind der Inbegriff für Frieden. Es gibt das Land der Stille, das Land der Bewegung und dann das Land des Klangs. Ihr verweilt nicht lang in der subtilen Welt, dem Land der Bewegung. Viele bleiben jedoch sehr lange im Land der Stille. Es gibt keine weiteren Orte. Wenn die Seelen sich an den Vater und das Zuhause erinnern, dann richtet sich ihre Aufmerksamkeit nach oben. Außer euch weiß niemand etwas über diese Zwischenebene, die subtile Welt. Sie sagen zwar, dass Brahma, Vishnu und Shankar in der Subtilen Region wohnen, aber niemand weiß, was sie dort tun. Die Gottheiten haben 84 Leben. Brahma wird Vishnu und Vishnu wird wieder Brahma. Jetzt ist das kurze Schaltzeitalter; genau wie es beim Hindukalender den Schaltmonat der Wohltätigkeit gibt. Dies ist euer edelstes Leben, in dem ihr wertvoll werdet wie Diamanten. Von Shudras Brahmanen zu werden, wird als das Erhabenste und Edelste angesehen. Indem ihr Brahmanen werdet, beansprucht ihr ein Recht auf das Erbe des Großvaters. Der Vater gibt euch den Rat: „Kinder, seid konstant Manmanabhav!“ Gebt weiterhin allen die Botschaft des Vaters! Der Vater wird auch als Botschafter bezeichnet und niemand sonst ist wirklich ein Botschafter. Die anderen großen Seelen kommen nur, um ihre Religionen zu gründen. Sie sind keine Führer, die uns nach Haus zurückbringen. Nur der Satguru kann uns die Freiheit bringen. Nur der Eine Höchste Vater, die Höchste Seele, Shiva, sagt die Wahrheit und zeigt uns den wahren Weg. Kinder, ihr macht jetzt im Verborgenen viele geistige Anstrengungen. Ihr wisst, dass ihr die Materie, euren Körper, jetzt vergessen und euch stattdessen an den Vater erinnern sollt. Wenn ihr, die Seelen, auf die Identifikation mit dem Körper verzichtet, zieht ihr euch aus der gesamten alten Welt zurück und seid nur noch Seele. Baba sagt: „Seid seelenbewusst, dann denkt ihr nicht mehr an eure Freunde und Verwandten.“ Ihr seid Seelen und kehrt zusammen mit dem Vater nach Hause zurück. Der Vater berät euch, wie ihr zu Ihm gehen könnt. Dieser Dada ist ebenfalls sehr berühmt. Der Vater wird durch ihn zum Satguru aller Seelen und holt sie alle wie einen Bienenschwarm nach Hause zurück. Nur ihr Kinder verfügt über dies wahre Wissen und man nennt euch auch die „Pandava-Armee“. Der Vater der Pandavas ist der Höchste Vater, die Höchste Seele, Shiva. Er trainiert euch Kinder jetzt sehr praktische Weise, genauso wie Er es im vorigen Kreislauf getan hat. Wenn die Transformation stattfindet, verlassen alle Seelen ihre Körper und kehren heim. Wenn im Goldenen Zeitalter nur wenige Seelen hier auf der Erde sind, dann existiert nur 1 Königreich, wohingegen es jetzt gibt es zahllose Herrschaftsbereiche gibt. Denkt während des Tages tief über dieses Wissen nach. Kinder, erklärt auch bei den Ausstellungen. Als es Neu-Delhi gab, war es das neue Bharat und es gab nur das eine, ewige Dharma der Gottheiten. Die Hindukultur ist nicht die originale, unvergängliche Religion. Wir Brahmanen werden gottgleiche Menschen. Die Anhänger der anderen Religionen werden das nicht akzeptieren. Jene, die zuerst kommen, verbringen 84 Leben hier auf der Erde. Diese Dinge sind sehr leicht zu verstehen. Euch Kindern ist bewusst, dass dieses Spiel jetzt bald zu Ende ist. Alle Schauspieler müssen jetzt hierher auf die Erde kommen. Ihr habt eure 84 Leben gelebt und weil ihr sehr müde geworden seid, geht ihr jetzt nach Hause. Der Weg der Anbetung hat euch ermüdet. Der Vater sagt: „Erinnert euch an Mich.“ Gebt allen die Botschaft, die da lautet: „Vergesst euren Körper und die Identifikation mit der Materie, erfahrt euch als Seelen und erinnert euch an den Vater. Werdet körperlos und rein, denn ihr kehrt jetzt nach Hause zurück. Der Tod steht vor der Tür.“ Ihr Kinder kommt hierher zum Vater, um euch zu erfrischen. Der Vater erklärt euch Kindern von Angesicht zu Angesicht: Kinder, verzichtet auf die Identifikation mit dem Körper, der Materie, und erinnert euch nur an Mich.“ Diese Welt ist alt geworden und wird sich jetzt transformieren. Denkt an den Einen Vater, das reinigt euch und ihr werdet dann die Meister der reinen Welt. Wenn ihr euch nicht bemüht, erhaltet ihr auch keine Früchte und macht stattdessen schmerzhaft Erfahrungen. Der Vater sagt: „Verdient weiterhin euer unvergängliches Einkommen und ladet auch andere dazu ein.“ Zeigt allen den Weg zum Vater. Kinder, erweist auch euren Freunden und Verwandten Wohltat.

Hier wird euch geraten, seelenbewusst zu werden. Euch wird das großartige Mantra gegeben. Der Vater ist persönlich gekommen und lehrt den uralten Yoga. Man erinnert sich: „Die Last eurer Verfehlungen können im Yogafeuer wieder verbrannt werden.“ Dieses Signal habt ihr auch im vorigen Zyklus erhalten. Der Vater sagt: „Betrachtet euch als Seelen und erinnert euch an Mich!“ Lebt zu Hause bei euren Familien. Man erinnert sich: „Ich suche Schutz bei Dir!“ Das geschieht dann auch. Wenn jemand Leid erlebt, dann geht er und sucht Schutz bei jemandem, der stark ist. Das geschieht hier auf ganz praktische Weise. Wenn ihr all das Leid seht und es nicht mehr ertragen könnt, wenn ihr in einer verzweiferten Lage seid, dann kommt ihr gerannt und sucht Schutz beim Vater. Niemand außer dem Vater kann die Seelen befreien. Ihr Kinder wisst, dass die alte Welt jetzt gereinigt werden muss. Die Vorbereitungen dafür laufen bereits. Auf dieser Seite bereiten wir die Neugründung vor und andererseits laufen die Vorbereitungen für die Transformation. Wenn die Neugründung stattgefunden hat, wird ohne jeden Zweifel das Alte enden. Ihr wisst, dass Baba gekommen ist um die Gründung der neuen Welt bewerkstelligen und ihr werdet definitiv auch eure Erbschaft von Ihm erhalten. Aber nichts kann nur durch Inspiration geschehen. Würdet ihr zu eurem Lehrer sagen, dass ihr alles durch Inspiration von ihm lernen könnt? Wenn das der Fall wäre, warum wird dann Shivas Geburtstag gefeiert? Er gäbe für Ihn keinen Grund, auf die Erde zu kommen, wenn Er alles durch Inspirationen erreichen könnte. Alle Seelen haben einen Geburtstag. Sie inkarnieren in Körper und spielen dann ihre individuelle Rolle. Das wahre Dharma der Seelen ist Frieden. Es sind die Seelen, die das Wissen verinnerlichen und gute und schlechte Sanskars in sich trägt. Der Vater ist der Schöpfer des Himmels. Dort gibt es nur Reinheit und weder ein Wort für Unreinheit noch eine Spur davon. Diese Welt ist der Ozean voller Gift. Dies wird euch klar erklärt, aber es wird trotzdem nicht von allen verstanden. Ihr könnt jedoch niemanden dafür tadeln. Alle Seelen sind an das Drehbuch gebunden. Ihr erkennt, dass ihr von ganz oben die Treppe der 84 Leben hinab gehen musstet und gemäß Drama erreicht ihr die unterste Stufe. Dann sagt Baba: „Bemüht euch, jetzt wieder nach oben zu gehen.“ Manche stolpern und fallen, nachdem sie schon 2-4 Jahre hier waren. Später realisieren sie, dass sie einen großen Fehler begangen und sich selbst sehr geschadet haben. Das ist die Krankheit des halben Kreislaufs und das ist keine Kleinigkeit! Ihr wart einen halben Kreislauf lang krank. Indem ihr euch den sinnlichen Vergnügen hingegeben habt (Bhogis), wurdet ihr Seelen krank (Rogis). Der Vater kommt und inspiriert euch, Bemühungen zu machen. Krishna wird auch Yogeshwar genannt und ihr seid jetzt die wahren Yogis. Yogeshwar lehrt euch Yoga. Ihr seid auch Gyan-Gyaneshwars und werdet dann Raj-Rajeshwar, Prinzen und Prinzessinnen. Durch das Wissen werdet ihr reich und durch Yoga werdet ihr frei von Krankheit, für immer gesund. All euer Leid wird für einen halben Kreislauf beseitigt. Wie sehr solltet ihr euch also dafür einsetzen? Achcha. An die lieblichsten, geliebten, lange verlorenen und jetzt wieder gefundenen Kinder, Liebe, Grüße und Guten Morgen von der Mutter, dem Vater, BapDada. Der Spirituelle Vater sagt Namaste zu den spirituellen Kindern.

Essenz für Dharna:

1. Um rein zu werden, übt es, körperlos zu sein. Gebt jedem die Botschaft, sich an den Einen Vater zu erinnern. Vergesst alles andere, auch euren Körper!
2. Studiert Yoga beim Yogeshwar-Vater und seid wahre Yogis. Werdet reich durch das Wissen und für immer gesund durch Yoga.

Segen: Möget ihr gehorsam sein und ein Ebenbild, das Visionen gewährt, indem ihr jede Lehre ins Praktische umsetzt und den Beweis davon gebt.

Die Kinder, die die Lehren nicht einfach nur in ihrem Gedächtnis behalten, sondern sie auch ins Praktische umsetzen, bleiben stabil in der Stufe einer Verkörperung des Wissens, der Liebe und der Glückseligkeit. Diejenigen, die jeden Wissenspunkt ins Praktische umsetzen, können in der Punktform stabil bleiben. Es ist leicht, über einen Wissenspunkt nachzudenken, d.h. auch darüber zu sprechen. Das im praktischen Leben auch zu sein und andere dies erfahren zu lassen, bedeutet den Beweis zu liefern, d.h. gehorsam zu sein und ein Ebenbild, das Visionen gewährt.

Slogan: Erhöht die Kraft der Konzentration, und das Umherwandern des Geistes und des Intellektes wird aufhören.

*** * * O M S H A N T I * * ***